

Kurzfristig lieferbar



Frits Collé, einer der Geschäftsführer des Unternehmens

Collé baut sein Geschäft mit Neu- und Demogeräten aus. Rüdiger Kopf sprach mit einem der Macher des Erfolgs.

„Wir haben über 800 Geräte für den Verkauf permanent auf Lager“, erklärt Frits Collé, einer der drei Geschäftsführer von Collé Rental & Sales. Und auf diesen Vorrat greifen die Kunden wie Vermieter und Händler gerne zurück: heute geordert, morgen geliefert. Das Unternehmen ist Handelspartner für mehrere Marken, mal für Regionen, mal für Benelux, mal auch darüber hinaus. Dazu zählen unter anderem Palfinger, Manitou, Genie, Magni, Wacker Neuson, JMG, Aichi, AB-Lift, Maeda, Yale und Bravi. Neu hinzugekommen sind ATN und Hy-Brid. Und im Gegensatz zu manchem Hersteller kann Collé Maschinen vom einen auf den anderen Tag liefern, auch größere Maschinen wie beispielsweise eine Genie SX-180. Daneben führt das Unternehmen ein Ersatzteillager, das sich sehen lassen kann. Über 60.000 verschiedene Teile von der Spezialschraube über Joysticks bis hin zu Gabelzinken finden sich allesamt wohl geordnet und mit dem firmeneigenen Code ausgestattet.

Damit nicht genug. Die Branche fordert für Teleskopbühnen große Körbe. Gemeinsam mit dem Partner Smart Platform Solution, der auch schon das „Big Deck“ für Aichi-Maschinen entwickelt hat, wurden für die beiden Manitou-Modelle 280 TJ und 160 ATJ+ Großkörbe mit vier und fünf Meter Breite gebaut, jeweils aus Alu. Damit reduziert sich die Korblast bei der 280TJ auf 240 Kilogramm für das gesamte Diagramm. Mit eingeschränktem Arbeitsdiagramm sind mit dem 4-Meter-Korb 320 Kilogramm und dem 5-Meter-Korb 270 Kilogramm möglich. Bei der 160ATJ+ liegt dann die Korblast bei 320 Kilogramm für den 4-Meter-Korb und 270 Kilogramm für den 5-Meter-Korb – übers gesamte Diagramm. Die Körbe sind TÜV-abgenommen, erhalten ihr Typenschild und CE-Siegel. Erstmals auf den Verticaal Dagen vorgestellt, können die Körbe für die besagten Modelle auch nachgerüstet werden, auch kurzfristig.

Aber nicht nur in die Handelsmaschinen hat das Unternehmen investiert. Die Vermietung wurde ausgebaut, in den Niederlanden ebenso wie in Deutschland. Im Bereich der Erdbewegung wurde nun weiter investiert, sowohl im Verkauf als auch in der Vermietung. Damit umfasst der Mietpark mehr als 7.000 große Maschinen. Auch die neue moderne Lackiererei kann sich mehr als nur sehen lassen. Zum einen ist es möglich, gleichzeitig zwei verschiedene Farben aufzutragen, zum anderen kann die Trocknung bei 75 Grad erfolgen und so dem Lack eine bessere Haltbarkeit mitgegeben werden. Darüber hinaus gibt es ein eigenes Schulungszentrum am Hauptsitz in Sittard, in dem pro Woche rund 50 Personen auf den unterschiedlichsten Geräten geschult werden. Aber auch über sämtliche Niederlassungen sind Handel, Vermietung sowie Schulung und Service zu haben.

Und die nächsten Ziele sind auch schon klar definiert. „Wir wollen weitere Niederlassungen eröffnen“, erklärt Frits Collé. Die bisherigen sind allesamt Eigengründungen. Aber auch Akquise schließt der rührige Unternehmer nicht aus. <<<



Über 800 Geräte permanent für den Verkauf auf Lager



Der große Korb für die Manitou 280TJ und die 160ATJ+

Das Schulungszentrum in Sittard

